

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906

129 (15.4.1906)

Beilage zu Nr. 129 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 15. April 1906.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen zc.

der etatmäßigen Beamten der

Gehaltsklassen H bis K

folgt.

Ernennungen, Versetzungen zc.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Befördert:

zu Stationsaufsehern:
Eisenbahngelhilfe Peter Beisel in Reidenstein
Stationswart Johann Hilbert in Bergshausen.

Bekannt:

als Eisenbahngelhilfen:
die Eisenbahngelhilfenwärter
Germann Eisehner von Frankfurt a. M.
Karl Kaufmann von Erlangen
Philipp Wanner von Wiesloch;

als Kanzleigehilfen:
Schreibgehilfe Eduard Schred von Lauda.

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten:
Wolfgang Bodenmüller in Hausach nach Hornberg
Otto Hügle in Hornberg nach Hausach;

die Eisenbahngelhilfen:
Paul Schwarz in Pforzheim nach Wimpfen
Karl Meerwart in Bretten nach Eberach-Zell
Adolf Böttinger in Karlsruhe nach Rehl
Germann Bühler in Bretten nach Bannenthal
Wilhelm Kämpel in Karlsruhe nach Schaffhausen
August Kuntel in Karlsruhe nach Mannheim;

als Lokomotivheizer:
Wilhelm Vogel in Basel nach Karlsruhe
Germann Moberg in Offenburg nach Karlsruhe
Karl Hag in Karlsruhe nach Offenburg.

Vestorben:

Stationsvorsteher Friedrich Wacher in Böfingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Aktuar Wilhelm Breithaupt beim Amtsgericht Karlsruhe zum Hilfsgerichtsschreiber.

Versetzt:

die Aktuare:
Franz Fertig beim Amtsgericht Buchen zum Amtsgericht Mannheim unter Ernennung zum Hilfsregistrator
Heinrich Maier beim Amtsgericht Schwetzingen zum Amtsgericht Mannheim unter Ernennung zum Hilfsgerichtsschreiber
Ludwig Gall beim Landgericht Karlsruhe zum Amtsgericht daselbst.

Beamteneigenschaft verliehen:

Dem Hilfsaufseher Franz Frey beim Landesgefängnis Bruchsal unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Aufseher.

Etatmäßig angestellt:

Aufseher Friedrich Schmidt beim Männerzuchtshaus Bruchsal.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugestellt:

Revisionsgehilfe Karl Kramps in Müllheim dem Bezirksamt Mosbach zur Ausführlleistung.

Entlassen:

Schutzmann Hermann Hiller in Karlsruhe.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Versetzt wurden:

die Gewerbeschulkandidaten:
Otto Zellhauer, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in Heidelberg
Otto Jürgensen, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in Achern
Karl Nikolaus, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in St. Georgen in gleicher Eigenschaft an die Gewerbeschulen in Achern, St. Georgen und Heidelberg.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Landstraßenwärtern
Johann Bers in Waldenhausen
Johann Weber in Schweigen.

Versetzt:

der Geometer
Johannes Scholze in Pforzheim zur Oberdirektion (Topographisches Bureau).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Entlassen:

Der technische Assistent Adolf Werthold in St. Blasien.

Versetzt:

Der technische Assistent Heinrich Hartmann in Offenburg nach St. Blasien.

Steuerverwaltung.

Uebertragen:

Dem Finanzassistenten Max Schuler beim Großh. Hauptsteueramt Karlsruhe die Stelle eines II. Gehilfen beim Großh. Finanzamt Heberlingen
Die Steuereinnahmehere Walldorf dem Schutzmann a. D. Gustav Hartmann in Eberbach unter Ernennung desselben zum Untererheber
Die Steuereinnahmehere Daxlanden dem Untererheber Stephan Huber in Walldorf.

Versetzt:

die Steuerassistenten:
Karl Eisenhauer in Espasingen nach Seelbach
Wilhelm Hirn in Görtwil nach Espasingen
Franz Hund in Seelbach nach Achern
Johann Viedermann in Achern nach Görtwil;
Steuereinnahmehere Hermann Hund bei der Steuereinnahmehere VI Mannheim zu der Steuereinnahmehere III Freiburg
Bureaugehilfe Karl Arnold bei der Steuereinnahmehere Lörrach zu der Steuereinnahmehere VI Mannheim.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Klett, Franz, Unterlehrer in Thengen, wird Hauptlehrer in Weil, Amts Engen.

2. Versetzt:

Abel, Emil, Unterlehrer, von Nimbura nach Rehl-Dorf, Amts Rehl.
Bauer, Otto, Schulverwalter in Jaisenhansen, als Unterlehrer nach Mosbach
Baumann, Alfred, Unterlehrer in Geroldsau, als Schulverwalter nach Schüttenbach, Amts Ettlingen
Bayer, Arthur, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Auerbach, Amts Durlach
Berthold, Emil, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Ruffach, Amts Emmendingen
Brag, Friedrich, Unterlehrer, von Spielberg nach Ruitz, Amts Bretten
Bubl, Otto, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Hugsweiler, Amts Lahr
Deppisch, August, Hilfslehrer in Roppenhausen, als Unterlehrer nach Dörlersberg, Amts Wertheim
Eberenz, Ludwig, Schulverwalter in Hohenbodman, als Unterlehrer nach Rörch, Amts Ettlingen
Eckert, Albert, Unterlehrer in Ittersbach, als Schulverwalter nach Widenbronn, Amts Pforzheim
Eppel, Otto, Hilfslehrer in Vietzheim, als Unterlehrer nach Detigheim, Amts Rastatt
Ganzhorn, Georg, Hauptlehrer, von Gauangeloch nach Mauer, Amts Heidelberg
Göbelbecker, Wilhelm, Schulverwalter, von Göbrichen nach Düren, Amts Pforzheim
Halter, Karl, Unterlehrer, von Radolfszell an die Taubstummenanstalt Geroldsau
Herold, Alfred, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Wies, Amts Schopfheim
Hutter, Emil, Unterlehrer, von Ruitz nach Nimbura, Amts Emmendingen
Jenne, Albert, Schulverwalter in Marzell, als Hilfslehrer nach Hausen, Amts Schopfheim
Joos, Walter, Unterlehrer, in Dettingen, als Hilfslehrer nach Wollmatingen, Amts Konstanz
Jung, Ernst, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Lahr
Kaiser, Albert, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Langenrainbach, Amts Durlach
Klah, Emil, Hilfslehrer, von Niederschopfheim nach Balzhofen, Amts Bühl
Kunzmann, Otto, Unterlehrer, von Auerbach nach Pforzheim
Leidner, Otto, Unterlehrer in Obertsroth, als Schulverwalter nach Lauda, Amts Tauberbischofsheim
Martin, Hermann, Schulverwalter in Durlach, wird Unterlehrer daselbst
May, Albert, Hilfslehrer in Rastatt, zur Lehrstellerverwaltung an Realschule Heberlingen
Mayer, Eugen, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Ittersbach, Amts Pforzheim
Moosbrugger, Konrad, Hauptlehrer, von Ahausen nach Zunsweier, Amts Offenburg
Nann, Reinhold, Hauptlehrer, von Altenburg nach Odenheim, Amts Bruchsal
Nebel, Karl, Schulverwalter in Deschelsbronn, Amts Pforzheim, wird Unterlehrer daselbst
Ober, Emil, Schulverwalter in Hochdorf, als Unterlehrer nach Obertsroth, Amts Rastatt
Remmele, Heinrich, Hilfslehrer in Altkuhheim, als Unterlehrer nach Staffort, Amts Karlsruhe
Riffel, Hermann, Schulverwalter, von Aghatterhausen nach Großenholzheim, Amts Adelsheim
Rüdinger, Karl, Hilfslehrer in Durlach, als Schulverwalter nach Hohenwetttersbach, Amts Durlach
Ruf, Emil, Hilfslehrer in Kleinsteinbach, Amts Durlach, wird Unterlehrer daselbst
Schlager, Friedrich, Schulverwalter, von Busenbach nach Sattelbach, Amts Mosbach
Scholl, Adam, Schulverwalter in Brigach, als Unterlehrer nach Pforzheim
Schwarz, Emma, Hilfslehrerin in Reichenbach, Amts Triberg, als Unterlehrerin nach Rheinbischofsheim, Amts Rehl
Völker, Heinrich, Unterlehrer, von Deschelsbronn nach Nöttingen, Amts Pforzheim
Waidel, Karl, Unterlehrer in Fahrnau, als Schulverwalter nach Ried, Amts Schopfheim
Wirthwein, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Hügelheim, Amts Müllheim
Wüst, Hermann, Unterlehrer, von Wies nach Spielberg, Amts Durlach
Zahn, Amalie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Eggenstein, Amts Karlsruhe.

3. Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Krauß, Emma, Unterlehrerin in Emmendingen
Kühner, Oscar, Unterlehrer an Taubstummenanstalt Weersburg
Wehrenpennig, Else, Hauptlehrerin an Höherer Mädchenschule Freiburg.

* Karlsruhe, 14. April.

** Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat Februar 1906:

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	* Karlsruhe, 14. April.				
	M.	M.	M.	M.	M.
A. Betriebsjahr vom 1. April 1905 ab.					
Mannheim - Weinheim - Heidelberg - Mannheim gegen 1905	27 627	27 066	750	55 448	705 748
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1905	26 707	28 434	775	55 916	701 280
Lörrach - Ottenhöfen gegen 1905	+ 920	- 1 368	- 25	- 478	+ 4 468
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	15 286	1 150	45	16 481	210 535
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	14 795	1 118	62	15 970	195 700
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	+ 491	+ 87	- 17	+ 511	+ 14 835
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	2 952	2 865	-	5 817	84 902
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	2 783	3 057	-	5 790	86 101
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	+ 219	- 192	-	+ 27	- 1 199
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	9 788	3 470	1 170	14 428	169 766
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	9 634	3 629	740	14 003	168 460
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	+ 154	- 159	+ 430	+ 425	+ 1 306
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	8 518	3 104	1 112	12 734	139 751
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	7 912	3 122	238	11 272	139 066
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	+ 606	- 18	+ 874	+ 1 462	+ 685
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	4 344	4 878	41	9 263	107 858
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	4 380	4 765	39	9 184	109 677
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	+ 14	+ 113	+ 2	+ 129	- 1 819
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	7 255	13 674	225	21 154	268 849
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	6 682	12 350	220	19 252	250 763
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	+ 573	+ 1 324	+ 5	+ 1 902	+ 18 086
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	1 831	1 546	-	3 377	37 468
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	1 780	949	-	2 679	37 648
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	+ 101	+ 597	-	+ 698	- 180
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	2 421	3 200	-	5 621	76 330
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	2 315	2 758	-	5 068	67 399
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	+ 106	+ 447	-	+ 558	+ 8 931
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	2 854	406	-	3 260	73 129
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	2 451	411	-	2 862	74 018
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	+ 403	- 5	-	+ 398	- 889
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	3 006	3 809	-	6 815	101 501
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	3 050	3 072	-	6 122	94 572
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	- 44	+ 737	-	+ 693	+ 6 929
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	3 811	6 556	83	10 450	141 249
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	3 704	6 757	80	10 541	135 473
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	+ 107	- 201	+ 3	- 91	+ 5 776
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	4 391	8 176	116	12 683	172 689
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	3 788	7 687	145	11 620	171 121
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	+ 603	+ 489	- 29	+ 1 063	+ 1 568
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	2 291	2 011	-	4 302	63 960
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	2 519	2 300	-	4 819	-
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	- 228	- 289	-	- 517	-
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1905	2 636	1 752	6	4 394	48 285
B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1906 ab.					
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	8 070	4 500	100	12 670	25 820
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	7 450	4 200	110	11 760	22 990
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	+ 620	+ 300	- 10	+ 910	+ 2 890
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	28 380	10 500	180	39 060	80 170
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	26 400	10 200	200	36 800	73 520
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	+ 1 980	+ 300	- 20	+ 2 260	+ 6 650
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	1 850	4 350	110	6 310	12 540
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	1 600	2 900	60	4 560	8 090
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	+ 250	+ 1 450	+ 50	+ 1 750	+ 4 450
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	5 400	4 550	130	10 080	20 430
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	4 800	3 900	200	8 900	18 170
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	+ 600	+ 650	- 70	+ 1 180	+ 2 263
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	1 300	1 220	130	2 650	5 210
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	1 250	1 100	80	2 430	4 720
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	+ 50	+ 120	+ 50	+ 220	+ 490

* Betriebsöffnung am 15. Dezember 1904.

** Betriebsöffnung am 3. Juni 1906.

B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1906 ab.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	M.	M.	M.	M.	M.
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	8 070	4 500	100	12 670	25 820
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	7 450	4 200	110	11 760	22 990
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	+ 620	+ 300	- 10	+ 910	+ 2 890
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	28 380	10 500	180	39 060	80 170
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	26 400	10 200	200	36 800	73 520
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	+ 1 980	+ 300	- 20	+ 2 260	+ 6 650
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	1 850	4 350	110	6 310	12 540
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	1 600	2 900	60	4 560	8 090
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	+ 250	+ 1 450	+ 50	+ 1 750	+ 4 450
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	5 400	4 550	130	10 080	20 430
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	4 800	3 900	200	8 900	18 170
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	+ 600	+ 650	- 70	+ 1 180	+ 2 263
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	1 300	1 220	130	2 650	5 210
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	1 250	1 100	80	2 430	4 720
Rehl - Lichtenau Pühl gegen 1906	+ 50	+ 120	+ 50	+ 220	+ 490

* In Dmaruru (Deutsch-Südwestafrika) ist am 8. ein Ortsfernprechnetz in Betrieb genommen worden. Es umfaßt 8 Hauptanschlüsse.

* (Der dritte und letzte Tag der Vorschlagsberatung durch den Bürgerausschuß.) Am 6. April eröffnete Bürgermeister Siegriff die Sitzung, später übernahm Oberbürgermeister Schuchler den Vorsitz. Zur Beratung gelangt zunächst der Vorschlag der Kasse der Verwaltung des Arbeiterversicherungswesens. Stadtv. Kay empfiehlt als Referent des Stadtverordnetenvorstandes die Annahme des Vorschlags. Stadtv. Dr. Friedberg schildert die Bedeutung der sozialen Versicherung, die zur Ausgleichung der sozialen Gegensätze beitrage. Er zählt sodann die Leistungen der hiesigen Ortskrankenkasse auf, die insgesamt 180 000 M. im letzten Jahr betragen hätten. Er empfiehlt, die Krankenversicherungspflicht durch Ortsstatut auf die sogen. Hausgewerbetreibenden auszudehnen, also z. B. auf die Stickerarbeiten für Schneider oder Schuhfabriken; damit werde dieser

Bevölkerungsklasse eine große Wohltat erwiesen. Bürgermeister Siegrist erklärt: Von einer Ausdehnung der Krankenversicherungspflicht auf die Hausgewerbetreibenden habe man nur deshalb Umgang genommen, weil früher festgestellt worden sei, daß hier Hausgewerbetreibende nur in verschwindender Anzahl vorhanden seien. Ergeben neuere Feststellungen, daß ein Bedürfnis vorhanden sei, so werde der Stadtrat wohl gerne bereit sein, ein entsprechendes Ortsstatut vorzulegen. Bürgermeister Dr. Gortmann erklärt, daß diejenigen Leute, welche ständig für bestimmte Auftraggeber arbeiteten, unter allen Umständen schon jetzt kraft Gesetzes versicherungspflichtig seien, weil hier ein ständiges Arbeitsverhältnis vorliege; demgegenüber sei unerheblich, wenn sie auch ausnahmsweise für andere Leute Arbeiten ausführten. Stadtv. Willi weist darauf hin, daß die sozialdemokratische Partei gegen die Versicherungsgesetze nur deshalb gestimmt habe, weil diese ihr nicht weit genug gingen und zuviel Mängel hätten. Bürgermeister Siegrist empfindet lebhaften Zweifel, ob, wenn einmal die Sozialdemokratie allein die Gesetze mache, sie so ausfallen werden, daß niemand mehr etwas daran auszufehen finde. Nach Genehmigung des Voranschlags der Kasse der Verwaltung des Arbeiterversicherungswezens empfiehlt Stadtv. Weber als Referent den Voranschlag der Betriebsanwaltschaft zu genehmigen, was geschieht. Zum Voranschlag der Volksschulen erklärt Bürgermeister Siegrist: Nachdem aus dem Bürgerausschuß der Antrag auf Aufhebung des Schulgeldes für die erweiterte Volksschule gestellt worden war, sei der Stadtrat der Meinung gewesen, daß es nicht angängig sei, das Schulgeld aufzuheben, ohne auch gleichzeitig eine Veränderung der Organisation der Volksschule vorzunehmen. Er hoffe, in kurzer Zeit den Entwurf eines neuen Statuts über das Schulwesen vorlegen zu können. Er hoffe, daß spätestens im Laufe des Sommers die Lehrergehälter geregelt werden könnten. Damit aber die Lehrer unter der Verzögerung nicht leiden, hoffe er, daß die Aufbesserung mit rückwirkender Kraft auf 1. Januar des laufenden Jahres beschlossen werde. Um dies zu ermöglichen, sei im Voranschlag bereits die Summe von 50 000 M. eingestellt worden. Stadtv. Dr. Goldschmit empfiehlt die Annahme des Voranschlags der Volksschulen als Referent des geschäftsleitenden Vorstands. Entsprechend dem Wachstum der Stadt sei der Barzuschuß auf 743 895 M. gestiegen. Er begreife, daß die Stadtverwaltung vor Feststellung der staatlichen Normen der Lehrergehälter die städtischen Bezüge nicht ändern wolle. Die Verlegung der Ferien sei einstimmig von der Schulkommission gewünscht worden, aber gleichmäßig für alle Schulen, Volks- und Mittelschulen. Der Voranschlag der Volksschule wird schließlich nach langer Debatte angenommen. Ebenso wird der Voranschlag der kaufmännischen Fortbildungsschule, der Gewerbeschule und des Realgymnasiums, letzterer nach eingehender Verhandlung, genehmigt. Ferner werden die Voranschläge der höheren Mädchenschule, des Arbeiterunterstützungsfonds, des Krankenhauses und des Friedhofs angenommen. Den Voranschlag der Stadtkasse empfiehlt Stadtv. Dr. Goldschmit als Referent zur Annahme und verweist dem Bürgerausschuß die am Anfang der Beratung vom Oberbürgermeister den städtischen Beamten gespendete Anerkennung, insbesondere auch auf den Oberbürgermeister und die beiden Bürgermeister ausgedehnt wissen, denen die Stadt für ihre Pflichterfüllung und umsichtige Geschäftsführung Dank schulde. (Allseitiges Bravo.) Oberbürgermeister Schaeffler dankt für die freundliche Anerkennung. Zur Position Gebühren und öffentliche Einrichtungen fragt Stadtv. Moninger an, wie es mit der Neuordnung des Reichswesens stehe. Oberbürgermeister Schaeffler erwidert: Bekanntlich sollen die Reichämter verstaatlicht werden. Der Stadtrat werde aber danach streben, das Reichamt der Stadt zu erhalten. Stadtv. Moninger wünscht, daß die hiesige Reichsanstalt vergrößert werde, wenn die Richtung der Häuser der Stadt verbleibe, da die Häuser 4-6 Wochen dort liegen müßten, bis sie geräumt würden. Zur Position Märkte wünscht Stadtv. Stoffel, daß die Errichtung eines Bodenmarktes für die Altstadt möglichst bald ins Auge gefaßt werde. Es gelangt sodann die Position Ausgaben für öffentliche Brunnen, Wege, Plätze und Gewässer zur Verhandlung. Stadtv. Moninger wünscht, daß der Errichtung von öffentlichen Kinderspielflächen größere Aufmerksamkeit geschenkt werde. Stadtv. Bergmann befragt sich über die auf den hiesigen Straßen dahinfahenden Automobile. Es solle eine Geschwindigkeitsgrenze von 16 Kilometer in der Stunde vorgeschrieben werden. Oberbürgermeister Schaeffler erklärt, daß die Stadtverwaltung auf die Abstellung dieses allerdings recht empfindlichen Mißstandes keinen Einfluß habe. Stadtv. Emele wünscht die Einführung einer Wohnungsinspektion. Oberbürgermeister Schaeffler erklärt, daß diese in Vorbereitung sei, ebenso wie eine Rechtsanwaltschaft und die Organisation des städtischen Arbeitsnachweises. Stadtv. Werthe empfiehlt die Anschaffung von Turngeräten im Bierordtsbad. Stadtv. Willi wendet sich gegen die in den Voranschlag aufgenommenen Ausgaben für Festlichkeiten. Oberbürgermeister Schaeffler: Er wundere sich über diesen Standpunkt. Die vorgesehenen Mittel würden doch nicht etwa zum Fenster hinausgeworfen, sondern im wesentlichen verwendet für eine landwirtschaftliche und Gartenbau-, für eine Kunst- und eine Archivalienausstellung, die doch alle nützliche Zwecke verfolgen. Auch im Zukunftsbau werde es noch Ausstellungen geben, die Geld kosten, denn auch dann werde man das Bedürfnis haben, zu zeigen, was von Industrie, Landwirtschaft und Kunst geleistet werde. Es handle sich hier, von dem patriotischen Zweck der Feiern abgesehen, nicht um Luxus, sondern um nützliche Unternehmungen, bei denen viele kleine Leute etwas verdienen würden (Beifall). Stadtv. Goldschmit weist darauf hin, daß eine Position von 7000 M., die für die Volkszählung im Voranschlag stand, dadurch gekürzt wurde, daß die Zähler ihre Arbeit unentgeltlich verrichteten. Man sei diesen Dank schuldig. Nach ausführlicher Debatte wird schließlich der Antrag, den Voranschlag mit der Abänderung, daß die für Einführung des achtstägigen Lohnzahlungstages vorgesehenen 17 000 M. zur Aufbesserung der Löhne der Arbeiter verwendet werden sollen, einstimmig genehmigt, ebenso die für das Jahr 1906 vorgeschlagenen Umlagefäße. Die übrigen Punkte der Tagesordnung, nämlich: 1. Nachträgliche Genehmigung von Kreditüberreitungen, 2. Offenhaltung von Restkrediten, 3. Feststellung des bei der Ruhegehaltsberechtigung maßgebenden Dienstjahrens einer Anzahl städtischer Beamten und Anstellung städtischer Beamten mit Ruhegehaltsberechtigung, 4. Abänderung und Ergänzung der Grundfäße über die Anstellungs- und Einkommensverhältnisse der städtischen Beamten beziehungsweise des Gehaltsstufens, werden ohne Debatte einstimmig genehmigt. Schluß 7 Uhr.

(Apollotheater.) Nachdem das Apollotheater der Charwoche wegen einige Tage geschlossen war, werden sich seine Pforten an den Osterfeiertagen wieder öffnen. Die Direktion verfügt zurzeit über ein sehr zahlreiches Artistenpersonal, von dem der eine Teil am Ostermontag, der andere Teil am Oster-

montag in je zwei Vorstellungen (3½ Uhr nachmittags und 8 Uhr abends) auftreten wird. (Näheres im Inseratenteil.)

Industrie, Handel und Versicherungswezen.

Frankfurter Rückversicherungsgesellschaft. Die Generalversammlung am 10. April genehmigte die vorgelegte Jahresrechnung und Bilanz pro 1905 und beschloß dem seitens der Verwaltung gestellten Antrag gemäß die Verwendung des Reingewinnes wie folgt: Der Kapitalreserve werden überwiesen M. 12 060; als Dividende gelangen M. 192 000, d. i. M. 16 auf jede Aktie zur Auszahlung, während nach Dotierung der Beamtenpensionkasse mit M. 5000 der Dividendenergänzungreserve M. 13 794 zugeführt werden. Die turnusgemäß ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder, Herren Karl Donner und Max v. Goldschmidt-Rothschild wurden wiedergewählt und anstelle des freiwillig zurückgetretenen Herrn Alexander Haud Herr Otto Haud in den Aufsichtsrat berufen. Zu Rechnungsrevisoren wurden gewählt die Herren Karl v. Grunelius, Dr. Gustav v. Brüning und Max Scherbius, zu Ersatzrevisoren die Herren Alexander Majer und Hugo Meßler.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

15. April. — Ostermontag.

Stadtkirche. ¼9 Uhr Militär-Gottesdienst; Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann. — 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Napp.
Keine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — ¼12 Uhr Christlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar Paul.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Johanneskirche. ¼9 Uhr: Herr Pfarrer Diemer. — 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer D. Brüdner. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar Scheel.
Christuskirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar Seufert.
Gemeindehaus der Weststadt, Mühlstraße 20. ¼10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
Karl Wilhelm-Schule. ¼10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
Gartenstraße 22. ¼10 Uhr: Herr Stadtvikar Seufert.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 5 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.
Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Koh. — Abends ¼8 Uhr Liturg. Osterfeier: Herr Hilfsgeistlicher Dörfinger.
Karl Friedrich - Gedächtniskirche (Stadteil Mühlburg). ¼10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Herr Dekan Ebert. — Die Vorbereitung geht der Abendmahlfeier unmittelbar vorher. — ¼8 Uhr abends Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.
Gottesdienst in Beierheim. 9 Uhr: Herr Stadtvikar Paul.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

15. April. — Ostermontag.

Alte Friedhofkapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schenm.

Katholische Stadtgemeinde.

15. April. — Ostermontag.

Hauptkirche St. Stephan. 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — ¼8 Uhr hl. Messe. — ¼9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Verberich. — ¼10 Uhr Festpredigt, leibitertes Hochamt mit Te Deum. — ¼12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr levit. Vesper mit Segen. — 4 Uhr Versammlung der Jungfrauenkongregation.
NB. Nach der feierlichen Vesper Beichtgelegenheit; ebenso täglich von morgens ¼6 Uhr an. Die Kranken mögen diese Woche zur hl. Osterkommunion angemeldet werden: Erbprinzenstraße 14.
Vom 17.—21. April, täglich ¼10 Uhr: Versammlung der Erntedankgesellschaft in der Kirche.
Verharbuskirche. ¼7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse. — ¼10 Uhr Predigt, feierliches Hochamt mit Te Deum. — 11 Uhr Kindergottesdienst. — ¼12 Uhr Predica Italiana. — ¼3 Uhr feierliche Vesper. — 4 Uhr Versammlung des III. Ordens mit Predigt und Generalabsolution.
Beichtgelegenheit.
Vierfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — ¼9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — ¼10 Uhr Predigt und feierliches Hochamt. — 11 Uhr hl. Messe. — ¼3 Uhr feierliche Vesper, dann Beichtgelegenheit.
St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). ¼6 Uhr Beichtgelegenheit. — 6 Uhr Frühmesse. — ¼9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — ¼10 Uhr Predigt, leibitertes Hochamt mit Segen. — ¼3 Uhr feierliche Vesper und Beichtgelegenheit.
St. Augustinuskapelle. ¼7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Predigt und feierliches Amt. — ¼3 Uhr feierliche Vesper mit Segen.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 11 Uhr hl. Messe.
St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.
St. Peter- und Paulskirche. ¼6 Uhr Beichtgelegenheit. — ¼7 Uhr und ¼8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — ¼10 Uhr Festgottesdienst mit Predigt und Segen. — 2 Uhr feierliche Vesper, hierauf Beichtgelegenheit.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

15. April. — Ostermontag.

Auferstehungskirche. 8 Uhr Frühmesse mit Vuhandacht und Spendung der hl. Kommunion. — ¼10 Uhr Hauptgottesdienst mit Spendung der hl. Kommunion; Vuhandacht 9 Uhr; Beichtgelegenheit Karfreitag nachmittags 3 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenhein.

Die Gottesdienste für Ostermontag befinden sich im Hauptblatt.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

3. April. Emil Berner, B.: Emil Zuber, Verlich.-Beamter.
4. April. Emma Ludwina, B.: Adolf Girrbach, Kaufmann.
5. April. Ludwig August Otto, B.: Lud. Zimmermann, Wäckermeister.
Frieda Theresia, B.: Josef Gaid, Schreiner.
6. April. Hermann Alois, B.: Anton Roe, Bahnarbeiter.
Berta Wollma, B.: Friedrich Fischer, Bahnarbeiter.
Otto Leopold, B.: Leopold Fried, Wiedner.
Hugo Valentin, B.: Karl Schweißert, Straßenbahnschaffner.
7. April. Friedrich Georg Hermann, B.: Adolf Siegemann, Kaufmann.
Wilhelm Wendelin, B.: Wilhelm Jung, Seminarvikar.

Hubert, B.: Christian Bardusch, Revisor.
Cäcilie, B.: Hirsch Blech, Sandelsmann.
Robert, B.: Robert Huber, Schloffer.
8. April. Karl Friedrich, B.: Karl Hämmerle, Schreiner.
Walter Josef Albert, B.: Karl Kirchhofer, Ktolograph.
Johanna Wilh. Berta, B.: Hugo Bauer, Chorführer.
Gertrud Maria, B.: Otto Kumpelhardt, Revident.
Elsa Sofie, B.: Ludwig Hafenaug, Schloffer.
Frieda Klementine, B.: Otto Klotz, Diener.
9. April. Ludwig, B.: Philipp Kall, Straßenbahnschaffner.
Luise Babette, B.: Michael Weger, Hauptlehrer.
Friedrich Franz, B.: Friedrich Wiedemann, Formmeister.
Mara Berta, B.: Emil Daggelmann, Schreiner.
10. April. Artur, B.: Gabriel Merkel, Metalldreher.
Artur, B.: Jakob Wolf, Schloffer.
Eugen Wilhelm, B.: August Hahn, Sattler.
Käthe Johanna, B.: † Otto Friedrich Eyr, Mechaniker.
Amalie Auguste, B.: Friedrich Emig, Kupferschmiedmeister.
Friedrich Franz, B.: Franz Lupp, Badewärtergehilfe.
Sulanna Berta, B.: Dr. Friedrich Wad, Großh. Landg.-Rat.
11. April. Gustav Adolf, B.: Karl Vogel, Schloffer.
Eugen Karl, B.: Karl Bohn, Eisenbahnschaffner.
Willi, B.: Karl Böttle, Maurer.
12. April. Otto, B.: Daniel Greß, Bahnarbeiter.
Friedrich Heinrich Johannes, B.: Joh. Weilmünster, Schriftf.
13. April. Anna Luise, B.: Karl Gebhard, Metzgermeister.
Luise Maria, B.: Friedrich Dorr, Schriftfeger.
Sofie, B.: Karl Wiehle, Tapezier.
14. April. Emil, B.: Martin Dammmaier, Maurer.

Eheaufgebote.

10. April. R. Häfner von Eberstadt, Wäcker hier, mit Ehe. Eßlinger von Sternensfeld.
J. Probst von Zimmerholz, Sipser hier, mit R. Habich von Casbadried.
L. Schmidt von Großweier, Bahnarbeiter hier, mit A. Bollmer von Kandel.
S. Seyfried von Baden, Möbelpacker hier, mit M. Endres von Bruchsal.
A. Spinner von Ottenhöfen, Wäcker in Durlach, mit M. Bertmann von Neubausen.
J. Reith von Oberwasser, Stadttagelöhner hier, mit A. Kistner von Zell.
A. Oberle von Luppen, Buchdrucker hier, mit E. Ebert von Leibstadt.
12. April. B. Herrmann, Wechner hier, mit P. Enghofer vom Hamberg.
S. Lindner, Kaufmann hier, mit Emilie Seel von hier.
A. Jeck von Nienzingen, Marmorpolier hier, mit D. Frey von hier.
J. Keller von Brehmen, Schriftfeger hier, mit A. Martin von Diensbad.
E. Münzer von Neudingen, Kutscher hier, mit L. Deiningen von Allfeld.
W. Eppele, Verwaltungsassistent hier, mit M. Metz von Belschneureuth.
G. Buch von Schüpingen, Kutscher hier, mit W. Scheffel von Sulzfeld.
A. Durlach von Mörch, Fabrikarbeiter hier, mit W. Kleinbus von Grünwintel.
E. Naumann von Landeshut, Bergmeister hier, mit A. Baum von Freiburg.
14. April. L. Schulz von Neppau, Stiefelschmied hier, mit P. Hohl von Schart.
A. Kolb von Bahnbrücken, Sattler in Heidelberg, mit J. Kolb von Michelsfeld.
J. Koffler von Waldstetten, Kasernewärter hier, mit A. Bafing von Waldstetten.
A. Bender von Staufenberg, Bahnarbeiter hier, mit A. Weg von Hemaui.
J. Stammnig von Mannheim, Kaufmann allda, mit A. Koepfel von hier.
W. Schulte von Biffen, Schneider hier, mit A. Mayer von Brakenheim.

Eheschließungen.

12. April. A. Klausmann von Lahr, Metzger hier, mit E. Göpferich von Buerbach.
A. Kasper von Köttermoor, Kaufmann hier, mit G. Wroopen von Frankfurt.
J. Heimberger von Derdingen, Wagner hier, mit L. Maier von Grünmettersbad.

Todesfälle.

6. April. Ida, Ehefrau von Herrn. Martin, Kaufmann, 44 J.
7. April. Katharina, Witwe von Joseph Reisenauer, Landwirt, 71 J.
Ludwig, 3 J., B.: Emil Scheib, Hausmeister.
Johanna Schütterer, ledig, Kleidermacherin, 23 J.
Kaspar Geiger, Chemann, Tagelöhner, 66 J.
8. April. Luise, Witwe von Christian Heßinger, Landwirt, 76 J.
Sofie, Ehefrau von Valentin Gerßner, Landwirt, 39 J.
Ernestine, Ehefrau von Oswald Sieb, Holzshauer, 42 J.
Sofie Hottentiner, ledig, 23 J.
Anna, 6 M., 27 J., B.: Emil Jäger, Metallschleifer.
Andreas Loh, Chemann, Bahnwart, 43 J.
9. April. Amalie, 16 J., B.: August Briel, Freiseur.
Eilisebeth, Ehefrau von Markus Marius, Kaufmann, 55 J.
Johann Georg Dittus, ledig, Steinbauer, 31 J.
Meta, 1 J., 3 M., 25 J., B.: Wilhelm Gebrigg, Rechnungsgeh.
Ernst, 8 M., 27 J., B.: Heinrich Zweifel, Vorarbeiter.
10. April. Paula, 1 J., 3 M., 1 J., B.: Friedrich Dredmann, Schneider.
Wilhelmine Kluge, ledig, Privatier, 45 J.
Joseph, 1 J., 11 M., 2 J., B.: Leo Dallmeier, Schloffer.
Wilhelm, Baer, Chemann, Privatier, 69 J.
Jakob, 6 M., 13 J., B.: Franz Hering, Bierbrauer.
Hann, Witwe von Josef Ettlinger, Kaufmann, 90 J.
11. April. Berta, 1 J., 10 M., 13 J., B.: Ludwig Hierander, Maler.
Liese, 10 M., 15 J., B.: Hermann Cammann, Hausdiener.
Berta Kull, ledig, Köchin, 28 J.
Kurt, 1 J., 2 M., 22 J., B.: Karl Lienhard, Kanzleiaffistent.
Hermann, 15 J., B.: Franz Moos, Schieferbeder.
12. April. August Börner, Chemann, Wagnermeister, 71 J.
Hermann Nadde, Witwer, Revisor, 65 J.
Mara, Ehefrau von Max Gafel, Major a. D., 68 J.
Anna, 1 J., 8 M., 24 J., B.: Baptist Volich, Schneidermeister.
Berta Thria, ledig, ohne Gewerbe, 27 J.
Martin, 8 M., 29 J., B.: Michael Weßler, Tagelöhner.
Luise Hellmeth, ledig, Privatier, 70 J.
Friederike, 2 M., 19 J., B.: Friedrich Gopf, Kaufmann.
Katharina, Witwe von Johann Stahl, Landwirt, 75 J.
Frieda, 6 M., 25 J., B.: Fabian Artmann, Maurer.
13. April. Emma Engelhard, ledig, Büglerin, 23 J.
Reinhard Müller, Chemann, Rentner, 70 J.
Katharine Stranget, ledig, Krankenpflegerin, 42 J.
Leopold Biederst, Witwer, Privatier, 76 J.
Karl Oettinger, ledig, Verwaltungsoffizier, 24 J.
14. April. Anna, 2 J., B.: Jakob Ortner, Schreiner.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe

Zollermässigung auf Tee!

Lipton - Tee

kostet jetzt in den bekannten Packungen:

Lipton Extra-Qualität	Mk. 3.00
(grüne Packung) per 1/2 Kilo	
Lipton No. 1 (gelbe Packung)	Mk. 2.50
per 1/2 Kilo	
Lipton No. 2 (rote Packung)	Mk. 2.00
per 1/2 Kilo	
Lipton No. 3 (weisse Packung)	Mk. 1.50
per 1/2 Kilo	

In Dosen von 1 und 2 Kilos. Mk 0.20 per 1/2 Kilo mehr.
Zu haben in allen besseren Kolonialwaren- u. Delikatess-Geschäften. 3 426.22

Apollo-Theater.

Oster-Sonntag und Oster-Montag
jeweils 2 Vorstellungen, 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr mit verschiedenem
erstklassigem Variété-Programm.

Oster-Sonntag:
Sisters Felseck, Ingenieur Wilhelm Ackermann mit drahtloser Telegraphie, Les Joner, The 3 Lombörz, Virginia Mandini, Else von Elban, Les Pantouillers, Ludwig Hasslacher, Richards trio, Charles Patty.

Oster-Montag und folgende Tage:
Virginia Mandini, The 3 War-ringtons, Herta und Gerta, Gisela Konrad, Ingenieur Wilhelm Ackermann mit drahtloser Telegraphie, Les Joner, The 3 Lombörz, Ludwig Hasslacher, Les Fereros, Richards trio. 3.555

Leibrenten und Kapitalien

auf den Lebensfall bei der 1838 gegr. **Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt** in Berlin. 3.506.42

Oeffentliche Versicherungsanstalt.

Einkommenserhöhung, Altersversorgung
Kapitalversicherung für **Studium, Militärdienst, Aussteuer.** Aufnahme ohne ärztliche Untersuchung.
Portofreier Rentenbezug **ohne Lebenszeugnis** unter den von der **Direktion** zu erfahrenden Bedingungen. — Strengste Verschwiegenheit.
Nähere Auskunft, Tarife und Prospekte kostenfrei bei:
Goswin Metz in Karlsruhe, Schillerstrasse 56.

COLOSSEUM

Telephon 1988 **Spielplan** Telephon 1988
für das **Elite-Schluss-Programm** dieser Saison.
15. bis 30. April 1906. 3 619

Frieda Franchi, Verwandlungs-tänzerin mit Gefang.
Oglos Trio, Sensations-Zahnluft-Alt.
Man de Wirth, prolongiert.

Truppe Syrot, Albanische Neutänzer.
American Bioscop mit hochinteressanten neuen Aufnahmen.

Gastspiele
des **Original Kölner Barock-Ensembles.** 10 Personen.
Täglich neue Poffen und Burlesken. 3.619

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. **Aufang 8 Uhr.** **Ende 11 Uhr.**

Drogerie
CARL ROTH
Grossh. Hoflieferant
Herrenstr. 26 • Karlsruhe
Telephon 180

Grösstes Geschäft
der
**Drogen-, Kolonial-, Material-
und Farbwaren-Branche**
am Platze 40.24

Sämtliche Bedarfs-Artikel für alle
Gewerbe
Gute und billige Einkaufsquelle für
Lebensmittel
Preislisten stehen gerne zu Diensten
Prompter Versand nach auswärts.

Nur 1 Mark das
der sehr günstigen Badener
Geld

Lotterie zu Gunsten des Hamilton Palais
Ziehung bereits 5. Mai
3288 Bargewinne
ohne Abzug M.
45,800

1. Hauptgew. M. 20000
2. Hauptgew. M. 5000
2 à 1000 = 2000
4 à 500 = 2000
3280 zus. M. 16800

Los 1 M. 11 Lose 10 Mk.
Porto u. Liste 30 Pfg.
versendet

J. Stürmer, General-Agent
Strassburg i. E.
In Karlsruhe: **Carl Götz**
Hebelstr. 11 15.

Fahrrad- Reparatur-Werkstätte

P. Eberhardt
Amalienstr. 18 Telephon 1304
empfehlen sich zur Übernahme sämtlicher
Reparaturen an **Fahrrädern aller
Systeme.** — Zur Frühjahrereinreini-
gung und Instandsetzung jetzt beste
Gelegenheit. — **Emaillierung, Ver-
nickelung.** — Neue Pneumatik
und Zubehörteile allerbillig. **Frei-
lauf-Einrichtung** für alle Fabrikate.
Die Räder werden abgeholt und wieder
zugestellt. Alle Aufträge werden prompt
erledigt. 251.10.9

**Spitzen-Halb-
Handschuhe**
Krawatten
Schirme, Gürtel
anerkannt
vorzögl. Qualitäten
empfehlen
LUDWIG OEHL
Nachfolger
KARLSRUHE i. B.
Kaiserstr. 112
3 433.53

Philologe neu und klass.

als **Intern.-Inspektor zu Ostern**
für **Institut gef. Zeugnisabschr.,
Photographie und Anspr. sofort**
unter **F. P. O. 184 an Rudolf
Woffe, Frankfurt a. M.** 3.492.33

Wannheimer Waimarkt 1906.

Vom 28. April bis 2. Mai.
Vor dem diesseitigen Gerichte, Ma-
demiestraße 2A, III. Stod, Zimmer
Nr. 17, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur
Konkursmasse gehörige Sache in Bes-
itz haben oder zur Konkursmasse et-
was schuldig sind, ist aufgegeben,
nichts an den Gemeinsschuldner zu ver-
abfolgen oder zu leisten, auch die Ver-
pflichtung auferlegt, von dem Besitze
der Sache und von den Forderungen,
für welche sie aus der Sache abge-
sonderte Befriedigung in Anspruch
nehmen, dem Konkursverwalter bis
zum 2. Mai 1906 Anzeige zu machen.
Karlsruhe, den 12. April 1906.

Carl Götz

Hebelstraße 11/15 Karlsruhe.

Achtung! Achtung!
Hammerjäger Schwarz
empfiehlt sich zur **Vertilgung von
Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen
und Ungeziefer jeder Art.** Bitte
Offerten in der Expedition schriftlich
niederzulegen. 3548.22

Verkauf herrschaftlicher Wagen.

1 gut erhaltenes vierfüßiges Coupé
mit Seidenbezug, Gummitreifen und
einen Cab. Räder mit Stahlreifen
und 1 vierfüßiger, offener, gut erhalten-
er Korbwagen mit abnehmbarem Zei-
nendach, sind, weil überzählig, abzu-
geben. Einzufragen an Wochentagen in
den Nachmittagsstunden von 3—6 Uhr
im alten Markgräflichen Palais, Karl
Friedrichstraße 23, zu Karlsruhe.

Schriftliche Angebote mit Preisange-
gabe zu richten an die 3.526.2
Hofökonomie-Verwaltung Sr. Großh.
Hoheit des Prinzen Karl von Baden zu
Karlsruhe.

Eröffnung.

Bei der am 7. d. M. stattgefundenen
Verlosung über die vom Anleihen
der Gemeinde Lengfeld auf 1. Sep-
tember 1906 zur Heimzahlung kom-
menden Partialobligationen wurden
die Nummern 23, 39, 52, 107 und
108 gezogen, was wir andurch zur
öffentlichen Kenntnis bringen. 3.598
Lengfeld, den 12. April 1906.
Der Gemeinderat.

Oeffentliche Zustellung einer Klage.
3.556.2. Nr. 7429. Karlsruhe.
Die **Volksbank Oettingen, e. G. m. b. H.**
in Oettingen, Klägerin, Prozeß-
bevollmächtigter: Rechtsanwalt Groß
in Bruchsal, klagt gegen den Gärtner
Camill Oster, früher zu Oettingen,
unter der Behauptung, daß der Be-
klagte als Gesamtschuldner mit Gärt-
ner Felix Oster und dessen Ehefrau in
Oettingen aus Kaufschilling für den
Betrag von 1100 M. nebst 5 Proz.
Zins seit 11. November 1903 schulde,
daß für diese Forderung im Grund-
buch der Gemeinde Oettingen, Band
12, Heft 12, III. Abteilung Nr. 3,
eine Sicherungshypothek auf Grund-
stück Lagerbuch Nr. 2804 eingetragen
sei, mit dem Antrage, auf Urteil dahin,
Beklagter sei schuldig,
1. an Kläger 1100 M. nebst 5 Proz.
Zins vom 11. November 1903 an zu
zahlen,
2. als Eigentümer des Grundstücks
Lagerbuch Nr. 2804 die Zwangsvoll-
streckung in dieses Grundstück nach
Maßgabe der Sicherungshypothek we-
gen des genannten Betrags zu ge-
statten,
3. die Kosten des Rechtsstreits zu
tragen.
Die Klägerin ladet den Beklagten
zur mündlichen Verhandlung des
Rechtsstreits vor die dritte Zivilkam-
mer des Großherzoglichen Landgerichts
zu Karlsruhe auf
Donnerstag den 31. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
gedachten Gerichte zugelassenen An-
walt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-
lung wird dieser Auszug der Klage be-
kannt gemacht.
Karlsruhe, den 10. April 1906.
Wöffinger,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Konkursverfahren.
3.592. Nr. 2641 I. Karlsruhe.
Ueber das Vermögen des Juweliers
Eugen Brest, früher hier Wäldler,
Nr. 81, jetzt an unbekanntem Orte,
wurde am 11. April 1906, nachmit-
tags 6 Uhr, das Konkursverfahren er-
öffnet.
Der Kaufmann Karl Burger hier
wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum
2. Mai 1906 bei dem Gerichte anzu-
melden.
Es ist zur Beschlußfassung über die
Wahl eines anderen Verwalters, sowie
über die Bestellung eines Gläubiger-
ausschusses und eintretendenfalls
über die in § 132 der Konkursord-
nung bezeichneten Gegenstände, sowie
zur Prüfung der angemeldeten For-
derungen auf

Mittwoch den 9. Mai 1906,
vormittags 11 Uhr,
vor dem diesseitigen Gerichte, Ma-
demiestraße 2A, III. Stod, Zimmer
Nr. 17, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur
Konkursmasse gehörige Sache in Bes-
itz haben oder zur Konkursmasse et-
was schuldig sind, ist aufgegeben,
nichts an den Gemeinsschuldner zu ver-
abfolgen oder zu leisten, auch die Ver-
pflichtung auferlegt, von dem Besitze
der Sache und von den Forderungen,
für welche sie aus der Sache abge-
sonderte Befriedigung in Anspruch
nehmen, dem Konkursverwalter bis
zum 2. Mai 1906 Anzeige zu machen.
Karlsruhe, den 12. April 1906.

Konkursverfahren.
3.594. Nr. 2411 VI. Karlsruhe.
In dem Konkursverfahren über das
Vermögen des Maurermeisters Leo
Kühn in Daxlanden ist zum Zwecke
des Beschließens über den Widerruf
der Bestellung des Schreinermeisters
Friedrich Bopp hier und des Kauf-
manns Heinrich Karner hier zu Mit-
gliedern des Gläubigerausschusses und
Bestellung neuer Gläubigerausschuss-
mitglieder Termin zur Abhaltung
einer Gläubigerversammlung auf
Dienstag den 15. Mai 1906,
vormittags 10 Uhr,
vor dem diesseitigen Gerichte, Ma-
demiestraße 2A, III. Stod, Zimmer
Nr. 17, bestimmt.
Karlsruhe, den 11. April 1906.
Thum,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.
3.593. Nr. 3060 IX. Karlsruhe.
Das Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Architekten Georg Reih in
Karlsruhe wurde nach Abhaltung des
Schlußtermins und Vollzug der
Schlußverteilung durch Gerichtsbe-
schluß vom 4. d. M. aufgehoben.
Karlsruhe, den 11. April 1906.
Thum,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.
3.599. Nr. 5677. Ueberlingen. In
dem Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Kaufmanns Wilhelm
Stübe in Ueberlingen ist zur Abnahme
der Schlußrechnung des Verwalters,
zur Erhebung von Einwendungen
gegen das Schlußverzeichnis der bei
der Verteilung zu berücksichtigenden
Forderungen und zur Beschlußfassung
der Gläubiger über die nicht wertver-
baren Vermögensstücke der Schlußre-
chnung auf
Samstag den 5. Mai 1906,
vormittags 11 Uhr,
vor dem Großherzoglichen Amtsgericht
hier selbst bestimmt.
Ueberlingen, den 9. April 1906.
C. Beck,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.
3.565. Nr. 7476. Billingen. In
dem Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Elektrotechnikers Heinrich
Dittes in Billingen wurde zur Prü-
fung der nachträglich angemeldeten
Forderungen Termin auf
Samstag den 21. April 1906,
vormittags 1/2 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht hier bestimmt.
Billingen, den 6. April 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
E. Bernauer.

Bekanntmachung.
3.600. Nr. 7265. Billingen. In
dem Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Müllers Simon Götz jung
in Burgberg wurde zur Abnahme der
Schlußrechnung Termin auf
Dienstag den 1. Mai 1906,
vormittags 1/2 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht hier bestimmt.
Billingen, den 6. April 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
E. Bernauer.

Bekanntmachung.
3.601. Nr. 6539. Weinheim.
Das Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Schneidermeisters Georg
Pfeifer in Weinheim wird hiermit
nach rechtskräftiger Bestätigung des
Zwangsvergleichs und nach Abhaltung
des Schlußtermins aufgehoben.
Weinheim, den 7. April 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Eisenhauer.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Bekanntmachung.
3.567. Nr. 3035. Philippsburg.
Landwirt Friedrich Schmittkeert, ge-
boren am 2. Februar 1872 in Strick-
lach, wurde mit Beschluß des Großh.
Amtsgerichts Philippsburg vom 4.
April 1906, Nr. 2572, wegen Trunk-
sucht entmündigt.
Philippsburg, den 10. April 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Gnädig.

Bekanntmachung.
3.568. Nr. 3267. Waldbrunn. Die
Entmündigung des Friseurs Leopold
Gefner in Waldbrunn wegen Trunksucht
wurde durch Beschluß Großh. Amts-
gerichts hier vom 6. d. M. aufgehoben.
Waldbrunn, den 11. April 1906.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Suerß.

Bekanntmachung.

3.591. Aus der Rechtsanwält
Göringhans Stiftung in Heidelberg
ist für das Jahr 1906 ein Stipen-
dium von 800 M. zu vergeben.
Zum Stipendiengenuß berufen sind
junge, besonders talentvolle Männer,
gebürtig aus dem Großherzogtum Ba-
den, welche sich auf einer höheren
Lehranstalt (Universität, Akademie,
Technische Hochschule) einem wissen-
schaftlichen Studium und zwar
a. entweder der Chemie oder
b. der Elektrizität einschließlich der
Elektrotechnik, oder
c. der Medizin oder
d. der Jurisprudenz
widmen. Nur solche Bewerber kön-
nen berücksichtigt werden, welche nach
den vorgelegten Zeugnissen ganz be-
sonders talentvoll, fleißig und in
ihrem Betragen tadellos sind und
keine oder keine genügenden Mittel zu
ihrer weiteren Ausbildung besitzen.
Bewerbungen sind unter Anschluß
der erforderlichen Nachweise (Stu-
diens-, Eitten-, Geburts- und Ver-
mögenszeugnis) binnen 4 Wochen bei
dem unterzeichneten Ministerium ein-
zureichen.
Karlsruhe, den 9. April 1906.
Großh. Ministerium
der Justiz, des Kultus u. Unterrichts.
H. A.
Wöh m.

Nadel-Neuzholz- Versteigerung.

Das Großh. Forstamt Gudenfeld in
Pforzheim versteigert mit Borgfristbe-
willigung aus Domänenwalddistrikt
I „Gnshalde“, II „Südenbronner Ra-
goldhalde“, III „Gudenfelder Ragold-
halde“, Abt. 1 „Saag“ und 4 „Hann-
wieseweg“ am
Dienstag den 24. April 1906,
vormittags 9 Uhr,
im Gasthaus zur „Post“ in Dill-Wei-
senheim nachbenanntes Nadelneuzholz:
Stämme: 59 St. I. M., 238 St.
II. M., 840 St. III. M., 1689
St. IV. M., 59 St. V. M.;
Abstämme: 8 St. I. M., 79 St.
II. M., 81 St. III. M.;
Nadeln: 22 St. I. M., 61 St. II.
M., 20 St. III. M.; 3.807.
im ganzen: 2347 Fm.
Auszüge erteilt das Forstamt; das
Holz wird auf Verlangen von den be-
treffenden Forstwarten vorgezeigt.

Großh. Bad. Staats- Eisenbahnen.

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1906
erscheint für die Beförderung von
Fuchtwild ein direkter Tarif von den
Stationen Domaweschingen, Gaußen
vor Wald, Weßfisch und Radolfzell der
Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen, so-
wie Mengen und Pfullendorf der
Königl. Württemb. Staats-Eisenbahnen
nach Jagtäh (Agram), Station der
K. K. priv. Südbahngesellschaft.
Der Tarif kann durch Vermittlung
der beteiligten Stationen oder durch
unser Verkehrs-Bureau, von welchen
Dienststellen auch nähere Auskunft er-
teilt wird, zum Preise von 0,30 M.
für das Stück bezogen werden. 3.615.
Karlsruhe, den 11. April 1906.
Großh. Generaldirektion.

Großh. Bad. Staats- Eisenbahnen.

Im Rumänisch-Süddeutschen Gü-
tertarif, Teil II, Heft 1, ist mit Gültig-
keit vom 15. April 1. d. die Sta-
tion Dofhana der K. Rumänischen
Staatsbahn in den Ausnahmetarif
Nr. 4 für Maschinen usw. aufgenom-
men worden. Die Höhe der Sätze ist
bei den Verbandsstationen zu erfa-
gen.
Karlsruhe, den 11. April 1906.
Großh. Generaldirektion.

Badisch-Pfälzischer Güterverkehr.

Die mit unserer Bekanntmachung
vom 15. März 1906 vorgesehene Neu-
ausgabe des badisch-pfälzischen Gü-
tertarifs erfolgt erst am 1. Juni 1906.
Die Ausgabe vom 1. Juni 1906 wird
nunmehr auch den Tarif für den Ver-
kehr mit den Stationen der Süddeut-
schen Eisenbahngesellschaft enthalten,
durch den die Frachttarife für den Ver-
kehr dieser Stationen der Süddeutschen
Eisenbahngesellschaft enthalten, durch
den die Frachttarife für den Verkehr
dieser Stationen im Gütertarif Ba-
den-Pfalz vom 1. Februar 1896 auf-
gehoben und ersetzt werden. Auch
diese Sätze werden neben mehrfachen
Ermäßigungen vereinzelt auch Fracht-
erhöhungen enthalten.
Nähere Auskunft hierüber erteilt
unser Verkehrs-Bureau. 3.617.
Karlsruhe, den 12. April 1906.
Namens der beteiligten Verwaltungen:
Großh. Generaldirektion
der Badischen Staats-Eisenbahnen.

Dr. 461. Uebersicht der Ergebnisse der an den badischen meteorologischen Stationen angestellten Beobachtungen, nebst Wasserstandszeichnungen an den wichtigsten Hauptpegeln des Rheins im Monat März 1906.

Stationen	Höhe des Barometers über dem Meer (Bar.)	Luftdruck in mm (mit Schwerekorrektur)				Lufttemperatur in Celsiusgraden																							
		Höchster		Niedrigster		7 Uhr N.			2 Uhr N.			9 Uhr N.			Mittl. Maximum		Mittl. Minimum		Mittel aus Maximum und Minimum		Höchste		Niedrigste		Fünftägige Temperaturmittel				
		Dat.	mm	Dat.	mm	mittlere Ortzeit			Monats-Mittel			Maxim.		Minim.		Barometer		C.		C.		C.							
Meersburg	439.5	722.2	3.	734.9	26.	707.6	0.8	5.0	2.9	2.9	7.3	-0.7	3.3	8.0	18.	16.0	25.	-4.8	18.	15.2	3.5	5.7	4.2	3.4	-0.7	1.7			
Hörschwand	1005.4	673.7	6.	686.7	23.	658.2	-1.6	1.2	-1.2	-0.7	2.4	-4.1	-0.8	6.5	18.	12.5	26.	-9.6	19.	11.0	1.7	2.9	-1.1	0.7	-5.4	-2.7			
St. Blasien	-	-	-	-	-	-	-2.2	3.8	-1.0	-0.1	5.6	-4.2	0.7	9.8	18.	17.6	26.	-14.4	18.	22.1	0.5	2.5	1.3	0.5	-4.2	-1.4			
Donauwörth	691.8	700.3	7.	713.3	23.	684.9	-2.4	3.9	-0.3	-0.2	5.7	-4.4	0.7	10.2	18.	16.3	25.	-14.8	18.	22.1	1.4	3.5	1.7	0.8	-4.5	-1.6			
Billingen	714.5	698.3	7.	711.3	23.	683.3	-2.4	3.8	-0.8	-0.0	6.2	-4.6	0.9	10.8	18.	16.9	25.	-15.6	18.	21.8	0.8	3.7	1.5	-0.1	-4.6	-1.7			
Lobnauberg	1024.2	672.1	7.	685.0	23.	656.7	-1.7	1.5	-1.2	-0.7	3.0	-4.1	-0.6	7.0	18.	12.2	26.	-10.7	12.	13.1	2.0	2.9	-0.6	0.5	-5.4	-3.3			
Badenweiler	401.2	726.0	7.	738.6	12.	712.1	2.4	6.3	3.3	3.8	8.3	0.5	4.4	7.8	18.	18.0	29.	-4.7	12.	14.0	5.9	8.5	4.7	4.6	-1.4	1.0			
Freiburg	281.4	786.6	4.	749.5	12.	721.8	2.9	7.7	5.5	5.4	9.2	0.8	5.0	8.4	18.	19.0	26.	-3.7	18.	15.5	7.2	10.1	6.0	6.2	0.4	2.6			
Gengenbach	181.2	746.1	4.	759.2	23.	732.9	1.9	7.6	3.9	4.3	8.8	0.2	4.5	8.6	18.	19.3	26.	-5.0	18.	17.4	5.3	8.2	5.6	4.6	0.2	2.1			
Kniebis	903.7	681.4	6.	694.5	23.	667.5	-1.8	1.6	-0.1	-0.1	4.0	-3.1	0.4	7.1	18.	14.4	13.	-8.4	4.	17.3	3.1	4.1	-0.5	1.3	-5.1	-3.0			
Baden	212.7	742.5	4.	755.7	23.	729.3	2.1	7.2	3.4	4.0	9.0	0.8	4.9	8.2	18.	18.5	21.	-5.0	5.	15.7	4.5	9.0	4.9	4.0	0.1	1.8			
Karlruhe	126.7	750.2	3.	764.2	12.	735.5	1.7	7.3	4.3	4.4	8.6	0.7	4.7	7.9	18.	18.5	29.	-3.6	5.	15.5	4.9	8.4	5.0	5.9	0.4	2.2			
Forstheim	258.1	738.1	3.	751.8	12.	724.0	0.9	6.6	2.8	3.3	8.0	-0.7	3.7	8.7	18.	17.6	21.	-5.9	5.	16.7	4.2	6.7	4.5	4.2	-0.7	0.9			
Mannheim	96.0	752.7	4.	766.6	12.	737.4	1.8	7.0	4.5	4.5	8.8	0.6	4.7	8.2	18.	19.8	15.	23.	-3.6	6.	7.13.5	5.5	8.5	3.9	6.3	0.3	2.4		
Heidelberg	120.3	750.3	3.	764.2	12.	735.6	2.1	7.1	4.2	4.4	8.3	0.8	4.6	7.5	18.	18.0	15.	-4.9	5.	14.7	5.4	7.9	3.8	5.9	0.9	2.5			
Königsstuhl	563.4	710.3	3.	723.3	12.	695.8	-0.4	2.8	1.4	1.3	4.8	-1.6	1.6	6.3	18.	14.7	22.	-6.0	19.	11.9	3.9	5.1	0.1	3.2	3.0	-1.2			
Buchen	345.0	729.9	3.	743.9	12.	714.7	-0.2	5.3	1.5	2.0	6.8	-2.0	2.4	8.8	18.	16.2	15.	-13.4	15.	17.3	3.1	5.5	1.3	3.7	-1.5	0.1			
Wertheim	146.6	747.8	3.	761.7	12.	732.3	1.0	6.0	2.8	3.2	7.7	-1.0	3.4	8.7	18.	17.2	15.	-10.4	5.	15.6	4.0	6.1	2.5	5.1	-0.1	1.3			

Niederschlag.

Stationen	Flußgebiete	Höhe der Aufgangfläche über dem Meer (Normal-Höhe) in m	Monatssumme der Niederschlagshöhen in mm	Größter täglicher Niederschlag gemessen am mm	Tage mit							Stationen	Flußgebiete	Höhe der Aufgangfläche über dem Meer (Normal-Höhe) in m	Monatssumme der Niederschlagshöhen in mm	Größter täglicher Niederschlag gemessen am mm	Tage mit											
					0.1	1.0	2.0	3.0	4.0	5.0	6.0						7.0	8.0	9.0	10.0								
Billingen	A. Donaugebiet.	Brigach	707.6	78.4	2.	13.8	19	12	15	1	9	—	Freiburg	Dreisam	270.8	66.2	24.	15.0	17	11	6	1	2	—				
		Donauwörth	692.7	67.5	2.	17.6	19	13	15	—	9	4	—		Reppenbach	275.3	61.3	20.	15.1	15	10	6	—	3	3	—		
		Donauwörth	869.7	87.1	26.	15.1	18	17	17	—	—	3	—		Schiltach	338.4	119.7	9.	21.3	17	12	8	1	1	8	—		
Meersburg	B. Rheingebiet.	Bodensee	435.0	40.8	13.	10.6	12	9	6	—	6	2	—	Kniebis	900.8	154.3	3.	27.3	19	17	17	—	2	4	—			
		Matnau	414.4	45.1	13.	12.9	15	10	10	—	5	1	—	Rippoldsau	561.6	193.2	2.	45.0	20	15	18	—	—	3	—			
		Heiligenberg	738.5	57.4	20.	7.4	20	15	17	—	—	—	—	Karlsruhe	727.5	139.8	2.	24.7	18	15	13	—	5	13	—			
		Bittelbrunn	625.0	39.0	2.	6.5	15	12	9	—	1	16	—	Gengenbach	179.1	78.8	20.	14.4	17	11	9	—	1	5	—			
		Feldberg-Gasth.	1266.9	255.8	9.	60.5	19	19	16	—	—	—	—	Herrnweies	758.0	410.8	3.	87.3	19	18	16	—	—	1	15	—		
		Lützelf	859.5	98.0	12.	20.	14.9	17	15	13	—	—	—	Untere Murg (Schwz.)	220.4	160.8	9.	20.	25.5	18	17	14	—	2	3	—		
		Donndorf	850.4	111.4	9.	23.0	18	15	14	—	—	—	—	Langenbrand	213.9	124.8	20.	24.7	18	16	12	2	5	4	4	1		
		Hörschwand	1003.7	105.8	2.	19.8	17	14	15	—	—	—	—	Baden	—	—	20.	24.7	18	16	12	2	5	4	4	1		
		Bernau	921.7	123.0	3.	28.2	19	11	15	—	—	—	—	Untere M. (Maienbach)	417.1	109.0	3.	15.7	18	15	11	—	—	10	1	1	—	
		St. Blasien	780.1	143.5	3.	28.4	15	14	11	—	—	—	—	Karlsruhe	117.5	66.8	2.	14.1	16	15	11	2	2	3	10	1	—	
Segeten	Obere Murg	Obere Murg	879.0	112.9	3.	30.0	18	9	16	—	1	—	Kaltenbrunn	861.8	187.7	20.	39.2	17	17	14	—	—	1	—				
		Behra	807.1	175.8	2.	37.1	14	10	10	—	—	—	Tiefenbrunn	429.1	82.6	20.	17.9	17	13	14	—	—	9	—				
		Wieje (Schönenbach)	1027.4	177.7	3.	35.0	19	18	16	—	—	—	Pforzheim	252.2	79.8	20.	13.0	17	13	12	1	3	6	—				
		Schönbach i. W.	545.8	151.4	9.	31.5	14	11	9	1	4	—	—	Diedesheim	139.6	132.8	2.	28.3	22	16	9	1	—	1	19	7		
		Schweigmatt	733.4	73.3	3.	12.8	14	9	11	—	—	—	—	Eberbach	128.8	183.4	2.	37.5	20	17	12	—	2	1	8	—		
		Büschau	630.4	141.4	13.	25.2	16	13	12	—	—	—	—	Strümpfelbrunn	526.9	206.4	2.	47.8	18	15	16	—	—	1	—	3	—	
		Badenweiler	395.3	40.3	24.	14.9	12	7	6	—	—	—	—	Königsstuhl	239.1	94.6	2.	11.8	21	18	16	—	—	4	8	—		
		Neumagen	539.1	87.6	20.	28.9	14	10	10	—	—	—	—	Rohlfhof	443.0	120.7	3.	19.5	18	16	14	—	—	1	2	5	—	
		Schelling	313.9	48.1	24.	11.1	15	8	8	—	—	—	—	Mannheim	560.9	107.5	3.	17.8	18	16	15	—	—	11	—	1	10	1
		Dreisam	1018.6	84.7	20.	18.5	17	13	15	—	—	—	—	Rein	114.9	93.3	3.	16.2	20	15	15	1	7	4	10	1		
Soffgrund	1055.8	151.6	20.	40.6	20	16	18	—	—	—	—	Wertheim	95.8	61.0	3.	10.4	20	14	11	—	—	2	4	8	—			
St. Peter	686.3	128.6	20.	29.8	17	13	12	—	—	—	—	Buchen	140.9	84.1	3.	12.6	16	15	8	—	—	3	3	6	5	—		

Wasserstände des Bodensees und des Rheins in Metern.

Tag	Konstanz	Baldshut	Breisach	Rehl	Marau	Mannheim
Mittags 12 Uhr:						
1.	2.70	2.45	1.86	2.76	3.13	5.21
2.	2.74	2.66	1.28	2.44	2.74	5.04
3.	2.82	3.25	2.10	3.40	3.26	5.20
4.	2.84	2.78	1.75	3.33	3.55	5.66
5.	2.86	2.52	1.33	2.71	3.11	5.68
6.	2.88	2.48	1.23	2.54	2.88	5.08
7.	2.88	2.45	1.18	2.43	2.65	4.78
8.	2.88	2.41	1.15	2.38	2.57	4.58
9.	2.90	2.52	1.31	2.38	2.50	4.46
10.	2.94	2.95	1.84	3.04	2.85	4.68
11.	2.96	2.63	1.46	2.85	3.00	4.98
12.	2.98	2.58	1.34	2.60	2.77	4.85
13.	3.00	2.75	1.61	2.92	2.88	4.77
14.	3.00	2.66	1.46	2.76	2.87	4.88
15.	3.00	2.58	1.37	2.66	2.76	4.74
16.	3.00	2.59	1.35	2.58	2.66	4.62
17.	3.00	2.62	1.37	2.63	2.66	4.62
18.	3.02	2.69	1.40	2.67	2.67</	